

## Allianz fördert Elektro- und Hybridautos

### **· Zehn Prozent Nachlass für Elektro- und Hybrid-Pkws · Leistung auf spezielle Bedürfnisse von E-Fahrzeugen angepasst · Hohe Zustimmung für Elektrofahrzeuge bei jungen Fahrern**

Bis zum Jahr 2020 sollen auf deutschen Straßen eine Million Elektrofahrzeuge unterwegs sein. Mit aktuell rund 25.000 zugelassenen Elektroautos ist dieses Ziel der Bundesregierung ohne weitere Anreize kaum zu erreichen. Die Automobilindustrie wird in den nächsten Jahren Fahrzeuge mit einer Reichweite von 500 Kilometern anbieten und damit Elektrofahrzeuge für Kunden interessanter machen. „Damit die Fahrzeuge auch bundesweit genutzt werden können, benötigen wir eine ausreichende Anzahl von Ladestationen. Jetzt ist die Politik gefordert, Elektromobilität mit stärkeren staatlichen Anreizen zu fördern“, sagt Dr. Alexander Vollert, Vorstandsvorsitzender der Allianz Versicherungs-AG. „Auch die Allianz wird das Ziel der Bundesregierung unterstützen. Wir geben deshalb in unserem neuen Kfz-Tarif ab sofort für Fahrzeuge mit Elektro- und Hybridantrieben einen Nachlass von zehn Prozent.“

### **Allgefahrendeckung für Autobatterien**

Außerdem sind die Versicherungsleistungen für Elektro- und Hybrid-Pkws deutlich verbessert. So ist ab sofort im Baustein VollkaskoPlus eine Allgefahrendeckung für die Fahrzeugbatterie (Akkumulator) enthalten. Mitversichert sind damit zum Beispiel Schäden durch Fehlbedienung der Ladestation, durch die es zu einem Leistungsverlust der Batterie kommen kann. Nicht versichert sind Beschädigungen durch Verschleiß, chemische Reaktionen sowie Konstruktions- und Materialfehler. Folgeschäden an der Batterie infolge eines Tierbisses oder eines Kurzschlusses bis 20.000 Euro sind im Rahmen des Bausteins TeilkaskoPlus mitversichert.

### **Zustimmung für E-Mobilität bei jungen Fahrern**

Gerade junge Menschen haben Interesse an der E-Mobilität, wie eine repräsentative Studie des Allianz Zentrum für Technik zeigt: Über zwei Drittel (73 Prozent) der befragten 18- bis 24-jährigen würden ein Elektroauto nutzen, wenn es in Leistung und Preis mit einem herkömmlichen Kraftfahrzeug vergleichbar wäre.

Für Elektro- und Hybridautos spricht nicht nur der umweltfreundliche Antrieb, sondern auch die im Vergleich geringere Brandgefahr. So liegt nach Erkenntnissen des Allianz Zentrum für Technik die Brandgefahr bei Hybridfahrzeugen trotz der zusätzlichen Hochvoltanlage um circa zehn Prozent niedriger als bei vergleichbaren Autos mit Verbrennungsmotor. Für die reinen Elektrofahrzeuge liegen noch keine statistisch signifikanten Zahlen vor. Aufgrund der bisherigen Schadenerfahrung geht das Allianz Zentrum für Technik aber von einem unterdurchschnittlichen Brandrisiko aus.